

Informationen

des Pastoralamtes

Nr. 3, Juli/August 2018, 43. Jahrgang



Ein Sonnenstrahl reicht hin,
um viel Dunkel zu erhellen.

Franz von Assisi

Liebe Leserinnen und Leser der Informationen!



Papst Franziskus hat es wieder einmal geschafft, ein schwieriges Thema einfach und lebensnah zu verpacken, sodass es Mut macht, den einen oder anderen Gedanken weiterzuspinnen und ihn als Gewinn für das eigene Leben aufzunehmen.

„Gaudete et exultate“ lautet das Apostolische Schreiben, das dem „Ruf zur Heiligkeit in der Welt von heute“ nachgeht. „Jeder Heilige ist eine Sendung; er ist ein Entwurf des Vaters, um zu einem bestimmten Zeitpunkt in der Geschichte einen Aspekt des Evangeliums widerzuspiegeln und ihm konkrete Gestalt zu verleihen.“ (Gaudete et exultate 19) Dieser Gedanke scheint der Schlüssel zur Grundintention des Schreibens zu sein. Einen Punkt des Evangeliums in der eigenen kleinen Welt zu verwirklichen, kann Großes bewirken und zum Heil werden für andere, die dadurch mehr Sinn für ihr Leben erfahren. Wir sind ein Entwurf Gottes, um die Welt zu entwerfen. Das ist Heiligkeit. Dazu sind wir aus der Taufe berufen.

In diesem Zusammenhang spricht Papst Franziskus von „der Heiligkeit nebenan“ (Gaudete et exultate 7), die sich mitten im täglichen Leben ereignet. Das kann beflügeln und dem eigenen Heile dienen.

Wo das realisiert wird, stellt sich ein Mehrwert an Freude ein.

Dazu passend nennt Papst Franziskus „Freude und Sinn für Humor“ als Merkmale der Heiligkeit. „Der Heilige ist fähig, mit Freude und Sinn für Humor zu leben.“ (Gaudete et exultate 122) Ein froher Geist kann die Umgebung verwandeln und doch nicht den Sinn für die Wirklichkeit verlieren. Eine Portion Humor tut uns in der Kirche gut. Schlechte Laune erweist sich nicht als das beste Zeichen für den Glauben und die Heiligkeit. Die Traurigkeit kann bisweilen auch Ausdruck der Undankbarkeit für Gottes Gaben und Geschenke sein.

„Gaudete et exultate“ eignet sich als Lektüre für den kommenden Urlaub. Das Schreiben atmet

Inhalt

Terminübersicht	4-5
Medienverleihstelle	6-8
Referat für Glaubenskommunikation u. pfarrl. Öffentlichkeitsarbeit	8
Katholische Arbeitnehmer/innen Bewegung ..	8
Katholisches Bildungswerk	9
Vikariat für ungarische Belange	9
St. Martins-Verlag	10
Hrvatska sekcija	11
Jubiläumswallfahrt	12
Impressum	12

Gelassenheit, die gerade an ruhigen Sommertagen auch gesucht wird.

Nach acht Jahren werde ich mit 31. August 2018 den Dienst des Pastoralamtsleiters beenden. In dieser Zeit habe ich gemeinsam mit dem Team des Pastoralamtes versucht, pastorale Initiativen und Prozesse anzustoßen und in Gang zu setzen. Dabei war mir die Unterstützung und Hilfestellung für die Pfarren und die kategoriale Seelsorge ein ganz besonderes Anliegen. Viele Veranstaltungen, Theologische Studientage, Freisingkurse, Exerzitionen und Klausuren bleiben mir als Orte der Begegnung in guter Erinnerung. Ich möchte mich bei allen herzlich bedanken, mit denen ich in diesen acht Jahren ein Stück des Weges gemeinsam gehen durfte. Vergelt's Gott!

Dr. Richard Geier wird mit 1. September 2018 die Leitung des Pastoralamtes übernehmen. Er kann dabei aus einem reichen pastoralen Erfahrungsschatz schöpfen. Seine Erfahrungen aus den unterschiedlichsten seelsorglichen Bereichen wird er sicher gut in die diözesane Arbeit einbringen.

Ich wünsche ihm und dem Team des Pastoralamtes alles Gute und Gottes Segen.

Einen erholsamen Sommer wünscht

MMag. Michael Wüger,
Pastoralamtsleiter

Termine

Juli

Mo, 9.7. - Sa, 14.7.

Deutschland

Ökumenische Pilgerreise

mit Bischof Dr. Ägidius J. Zsifkovics und
Superintendent Mag. Manfred Koch

Mi, 11.7. - Sa, 14.7.

St. Pölten

KMB-Sommerakademie

nähere Informationen:
www.kmb.or.at

Fr, 13.7. - So, 15.7.

Eisenstadt,
Haus der Begegnung

The spirit of Gospel

Chorgesangsworkshop mit James Moore (USA)
James Moore's Gospelsongs gehören in vielen Chören bereits
zum Standardrepertoire.
Im Zentrum dieses Workshops stehen seine weltbekannten
Kompositionen, es werden aber auch neue Stücke, die er spe-
ziell für dieses Wochenende komponiert hat, erarbeitet. Darüber
hinaus fließen vokale Ensemble- und Improvisationstechniken,
Körperübungen und Gospelchoreographien ein.
Der Kurs richtet sich an alle sangesfreudige Damen und Herren
(AnfängerInnen und Fortgeschrittene), die die inspirative und
heilsame Kraft der Gospelmusik erleben und diese aus und mit
ihrem Herzen singen wollen.
Den Abschluss dieses Kurses bildet die musikalische Gestaltung
der Sonntagsmesse in der Bergkirche in Eisenstadt.

Kurspreis: € 159,- (zu-
zähl. Notenbeitrag ca.
€ 20,-)
Veranstalter: vokal-
sommerakademie
Informationen und An-
meldung: [www.vokal-
sommerakademie.at](http://www.vokal-
sommerakademie.at)
Susanne Schmid
M 0664 / 2007 133
E [office@vokalsom-
merakademie.at](mailto:office@vokalsom-
merakademie.at)

Sa, 21.7.

8 - 18 Uhr
Pamhagen, Pfarrkirche

Grenzüberschreitende Jubiläumswallfahrt

von Hedegseg nach Pamhagen

Details siehe S. 12

So, 22.7. - So, 29.7.

Polen

KBW-Studienreise

nach Polen

Informationen:
Kath. Bildungswerk
T 0 26 82 / 777 281
E kbw@martinus.at

Mo, 30.7. - Fr, 3.8.

jeweils 9 - 12.30 Uhr
Oberpullendorf,
Haus St. Stephan

Kinder spielen Theater!

Kindertheaterwoche mit dem Kindertheater International
Inhalte: Theaterpädagogische Spiele und Übungen: Konzentra-
tion, Reaktion, Wahrnehmung, Körperbewusstsein, Arbeit mit
Texten, Erarbeitung kurzer Szenen und eines Theaterstücks, Im-
provisationen
Am Ende der Woche werden die Kinder sich selbst mit einer
Aufführung überraschen

Leitung:
Barbara Biegler-König
Volksschul-, Waldorf-
und Theaterpädagogin
Andreas Steiner
Schauspieler, Schau-
spillehrer, Workshop-
leiter
Anmeldung bis Ende
Juni T 026 12 / 425 91
Kursbeitrag: € 100,-

August

So, 5.8. - Fr, 10.8.

Bosnien-Herzegowina
und Kroatien

KBW-Studienreise

nach Bosnien-Herzegowina und Kroatien

Informationen:
Kath. Bildungswerk,
St. Rochus-Straße 21,
7000 Eisenstadt
T 0 26 82 / 777 281
E kbw@martinus.at

Sa, 11.8. - So, 12.8.

Talhof, Semmering

Tage der Erholung für Leib und Seele

Samstag: 9.30 Uhr Morgenlob
Mein Weg mit der Bibel - „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“ (Joh 14, 6) Mit diesem Ich-bin-Wort Jesu aus dem Schatz der Bibel versuchen wir zu sehen, zu urteilen und zu handeln - und auf der Spurensuche nach Jesu Botschaft Kraft für unser Leben und unser Tun zu schöpfen. - Mag.^a Maria Szigeti
17 Uhr Messfeier
Sonntag: Zeit zur Begegnung und Wandern
Die KAB freut sich auf Euer Kommen!

Anmeldung erforderlich:
KAB-Diözesanbüro:
T 0 26 82 / 777 287
E hildegard.weinreich@martinus.at

Di, 14.8.

19 Uhr
Eisenstadt,
Haus der Begegnung

Classical Music Festival 2018

Kammermusik Meisterwerke

Freie Spende erbeten.

Mo, 27.8. - Mi, 29.8.

jeweils 9 - 12
oder 9 - 15 Uhr
Oberpullendorf,
Haus St. Stephan

Kinderkreativtage

Graffiti, Fotografie, Graphik, Papierkunst und Pappmasche, orientalischer Tanz und vieles mehr!
Mehr Information auf unserer Homepage!
www.haus-st-stephan.at

Ewald Hatz,
Wolfgang Hold,
Nicole Heiling,
Mandana Tavakoli
Roshan Golnar

September

Sa, 1.9.

ab 18 Uhr
Oberpullendorf,
Haus St. Stephan

Ball der Vielfalt

Ein interkulturelles Ballkomitee aus verschiedenen Ländern bereitet gemeinsam den ersten Ball der Vielfalt in Oberpullendorf vor.
Interkulturelle Eröffnungspersformance
Tanzmusik im Festsaal mit
:DD Band - DD steht für Dilan (Tanz auf Kurdisch) und Dabka (Tanz auf Arabisch) und der Name ist Programm. Musiker aus Syrien, Tunesien, Marokko, Algerien und Österreich verleihen der Gruppe einen unvergleichlichen Beat, dessen Aufforderung zum Tanz man sich nicht entziehen kann.
fair&sensibel musicproject: Bandleader ist der gebürtige Nigerianer Miracle Oyeneyin. Am Programm stehen afrikanischen Rhythmen, Reggae und Worldmusic-Hits.
Offene Bühne für Literatur, Jam Sessions und Karaoke im Keller
Buffet und Grillspezialitäten aus aller Welt

Eintritt: € 20,-
Kartenreservierung
unter 026 12 / 425 91

Sa, 1.9. - So, 2.9.

Stift Admont, Wallfahrtskirche Frauenberg

66. Burgenländische Arbeiterwallfahrt in die Steiermark

Preis : Erwachsene € 180,-, Kinder und Jugendliche € 90,-

Informationen: KAB,
Hildegard Weinreich
T 02682 / 777 287
E kab@martinus.at

Mi, 5.9. - Mo, 10.9.

Mariazell

41. Erholungs- und Bildungswoche für Senioren



Sie erhalten unseren NEWSLETTER noch nicht?
Senden Sie uns Ihre Mailadresse zu - und denken Sie auch an Ihre Freunde!

bildungshaus@hdb-eisenstadt.at
Kalvarienbergplatz 11

0 26 82 / 6 32 90
7000 Eisenstadt

Medienverleihstelle

Die Stelle ist im Zeitraum von 10. Juli 2018, 16 Uhr (also an jenem Tag von 13 - 16 Uhr noch personell besetzt) an urlaubsbedingt geschlossen, und ab dem 27. August 2018, 13 Uhr wieder geöffnet, sowie beim Symposium des IRPB in Neutal am 29. und 30. August dabei!

Während dieses Zeitraums kann selbstverständlich **Onlinenutzung der Filme** geschehen, wie auch **Titelreservierungen** für die Zeit ab 27.8. online oder per Mail vorgenommen werden können (Antwort bzw. Bestätigung darauf am 27.8.). Wer noch keine **Zugangsdaten** hat, kann sie **bis 10.7.** anfordern, am besten per Mail an robert.ganser@martinus.at.

Neue Online-Videos

- **Baha'i – Religion im Zeitgeist** (4990270, Dokumentarfilm, 30 Min., ab 12) gibt Einblicke in die 6 Millionen umfassende Glaubensgemeinschaft, deren Anhänger davon überzeugt sind, dass der Baha'i-Glaube den geistigen Kern aller bisherigen Religionen bestätigt und weiterführt. (Kreuz & quer 10.10.2017)
- **Ahimsa – Gandhis Kampf ohne Waffen** (4990271, Dokumentarfilm, 47 Min., ab 14) beleuchtet wichtige Stationen auf Gandhis Lebensweg und lässt Menschen zu Wort kommen, die sich auch heute seinem Vorbild verpflichtet wissen: Mitarbeiter/innen des „Gandhi Development Trust“ in Durban oder des „Gandhi-Instituts für Gewaltfreiheit“ in Rochester, USA. Zudem thematisiert die Doku den Einfluss Gandhis auf die schwarze Bürgerrechtsbewegung in den USA und auf den evangelischen Theologen Dietrich Bonhoeffer, der unter den Nazis hingerichtet wurde. Diese Dokumentation bietet auch eine Einführung in gandhisches Denken und die Praxis des gewaltfreien Widerstands. (Kreuz & quer 30.01.2018)
- **Auf dem Weg: Schulklasse absolviert Marathon der Religionen** (4990272, Dokumentarfilm, 7 Min., ab 12) „Ob Du schwarze Haare hast, ob Du blond bist, ob Du Muslim oder Jude bist - wir sind alle anders, aber innen sind wir alle gleich“, so der Schüler Stefan Stanojevic. Er ist serbisch-orthodoxer Christ und besuchte mit seinen Schulkolleginnen und -kollegen innerhalb von vier Stunden eine Moschee und fünf unterschiedliche Kirchen. Die Jugendlichen sind katholisch, evangelisch, orthodox, muslimisch oder auch ohne religiöses Bekenntnis. (Orientierung 15.10.2017)
- **Der Toten gedenken: Christliches Begräbnis für Tiere?** (4990273, Dokumentarfilm, 7 Min. ab 14) „Wenn wir einem Tier ein christliches Begräbnis gestatten, dann helfen wir nicht dem Tier, sondern dem Menschen - dem Trauernden“, meint der katholische Moraltheologe Michael Rosenberger von der Katholischen Privatuniversität Linz und setzt sich u.a. mit diesem Argument auch für eine christliche Bestattung von Tieren ein. (Orientierung 05.11.2017)
- **Eremiten – Reise nach innen** (4990274, Dokumentarfilm, 45 Min. ab 14) begleitet drei unterschiedliche Eremiten in ihrem von Gebet und Arbeit geprägten Alltag. Stan Vanuytrecht in Saalfelden fand erst nach einer schmerzhaften Scheidung und einem psychischen Zusammenbruch zurück zum Glauben. Der Benediktinermönch Jakobus Kaffanke musste lange kämpfen, bis sein Wunsch nach einem eremitischen Leben die Zustimmung seines Abts fand. Und der pensionierte Pfarrer Johannes Schuster suchte die Einsamkeit, nachdem er jahrelang als Leprahelfer in Krisengebieten mit menschlichem Not und Elend konfrontiert wurde. (Kreuz & quer 28.11.2017)

Private Pädagogische Hochschule Burgenland (PHB), 7000 Eisenstadt, Thomas-Alva-Edison-Straße 1 (Technopark, 2. Stock, Zi 305), T 05/9010 DW 30813, Fax DW 301, sowie M 0676 / 880 701 217
E rp.medienverleih@ph-burgenland.at und robert.ganser@martinus.at
W www.martinus.at/medienverleihstelle Österreichische Medienverleihstellen: www.medienverleih.at

- **Gandhi, Bonhoeffer und die Bergpredigt** (4990275, Dokumentarfilm, 10 Min. ab 12) Denken und Handeln des indischen Freiheitskämpfers hatten großen Einfluss auf wichtige Persönlichkeiten wie beispielsweise Nelson Mandela oder Martin Luther King in ihrem gewaltlosen Kampf für Gleichberechtigung. Mahatma Gandhi hatte auch großen Einfluss auf den evangelischen Theologen Dietrich Bonhoeffer, der als Mann des Widerstands von den Nazis ermordet wurde. Die Faszination war so groß, dass Bonhoeffer bereits Geld für eine Reise „zu Gandhi“ beiseitelegte. 1930/31 verbrachte Bonhoeffer ein prägendes Jahr in New York, wo er sich für ein praktisch und sozial ausgerichtetes Christentum, das sich an der Not der Zeit orientiert, begeisterte. In diesem konkret gelebten Glauben sah er eine große Nähe zu Lehre und Beispiel Gandhis, der mit gewaltfreien Mitteln für die Unabhängigkeit Indiens kämpft und der von der Bergpredigt des Neuen Testaments stets fasziniert war. (FeierAbend 06.01.2018)
- **Grüß Gott im 's Häferl: Suche nach Sinn im Armenwirthaus** (4990276, Dokumentarfilm, 6 Min., ab 14) Norbert Karvanek weiß, was es heißt, wenn es im Leben bergab geht. Der 51-Jährige hat aber auch erlebt, wie es wieder aufwärts gehen kann: Nach mehreren Haftstrafen leitet er seit nunmehr 15 Jahren das „'s Häferl“ im 6. Wiener Gemeindebezirk. An vier Tagen in der Woche hat das „Armenwirthaus“, wie Karvanek die Einrichtung nennt, offen. Den Gästen wird ein kostenloses Menü angeboten, gekocht wird für rund 200 Menschen. (Orientierung 17.12.2017)
- **Herr Schuh und die Freiheit** (4990277, Dokumentarfilm, 35 Min., ab 4) Im sechsten Teil der Sendereihe „Herr Schuh und ...“ macht sich Franz Schuh auf die Suche nach der Freiheit. Wer ist frei und warum? Was bedeutet Freiheit? Wie hat sich der Begriff der Freiheit in den Jahrhunderten verändert? Wo fängt die Freiheit an, wo hört sie auf? (Kreuz & quer 14.11.2017)
- **NS-Opfer Franz Jägerstätter** (4990278, Dokumentarfilm, 6 Min., ab 14) trägt den Untertitel „Erinnerungen an einen Seligen“ und wurde aus Anlass des zehnjährigen Jubiläums der Seligsprechung produziert. Jägerstätters sterbliche Überreste wurden in einen neu gestalteten Altar der Kirche seiner Heimatgemeinde Sankt Radegund überführt, und ein eigenes Institut, das auch den Namen seiner verstorbenen Witwe Franziska trägt, wurde in Linz gegründet. Dieser „Orientierung“-Beitrag bietet Gespräche mit dem Institutsleiter Ewald Volgger sowie mit den Töchtern des „seligen Franz“. (Orientierung 22.10.2017)
- **Streiten für den Frieden** (4990279, Dokumentarfilm, 35 Min., ab 14) Wenn Evelyn Böhmer-Lauer ihre Kinder um sich sammelt, kann es manchmal recht heftig zugehen - denn es ist ihr wichtig, dass jede und jeder offen ausspricht, was er oder sie denkt. Die jungen Leute, die sie einmal im Jahr betreut, kommen aus verschiedenen Ländern und Kulturen. Fix dabei sind auch arabische und jüdische Jugendliche aus Israel. Die Psychotherapeutin hat vor 15 Jahren damit begonnen, Schülerinnen und Schüler aus dem Nahen Osten nach Österreich zu holen, um miteinander zu reden, zu streiten, zu spielen und zu lachen. „Peacecamp“ nennt sie ihr Projekt. (Kreuz & quer 29.12.2017)
- **Wenn die Seele weint** (4990280, Dokumentarfilm, 7 Min., ab 14) „Innerhalb von Sekunden stürzte ich in einen intellektuell-emotionalen Zustand, in dem ich nichts mehr verstand. Plötzlich war alles, was mir wichtig war, weg. Da war ich von einem Abgang nicht mehr weit entfernt“, erzählt Rita Haller-Kerschbaumer darüber, wie es ihr nach dem plötzlichen Tod ihres 26-jährigen Sohnes erging. Seit 1967 hilft die katholisch-evangelische Telefonseelsorge in Wien Menschen, die sich in einem akuten Ausnahmezustand befinden und dringend emotionale Unterstützung brauchen. Die Telefonnummer „142“ ist mittlerweile österreichweit eine Notrufnummer geworden, die jeder im eigenen Bundesland gratis wählen und dort rund um die Uhr Hilfe durch ein vertrauliches Gespräch bekommen kann. (Orientierung 10.12.2017)

Folgende dieser Online-Videos gibt es auch als DVD

- **Ahimsa – Gandhis Kampf ohne Waffen** (10.9735)
- **Auf dem Weg: Schulklasse absolviert Marathon der Religionen** (10.9736)

- **Gandhi, Bonhoeffer und die Bergpredigt** (10.9739)
- **Streiten für den Frieden** (10.9743)
- **NS-Opfer Franz Jägerstätter** (10.9742)
- **Wenn die Seele weint ...** (10.9744)

Referat für Glaubenskommunikation und pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit

Erwachsenentaufe und Katechumenat

In den letzten Jahren ist die Anzahl der Taufbewerber und Getauften im Erwachsenenalter im Vergleich zu früheren Zeiten stark angestiegen, was zum großen Teil im Zusammenhang mit Asyl-

werbern aus dem islamischen Kulturkreis steht.

Für solche Taufbewerber kann das Pastoralamt entsprechende **fremdsprachige Unterlagen (vor allem in Farsi)** zur Verfügung stellen. Mag. Ganser ist im Pastoralamt dafür zuständig und steht für Weiteres in dieser Sache gerne zur Verfügung.

7000 Eisenstadt, St. Rochus-Straße 21, T 02682/777 217 sowie M 0676/880 701 217

E robert.ganser@martinus.at

W www.martinus.at/langenachtderkirchen | www.martinus.at/pfarrlicheoeffentlichkeitsarbeit |
www.martinus.at/glaubenskommunikation

Tage der Erholung

für Leib und Seele

Programm:

Samstag, 11. August 2018

9.30 Uhr Morgenlob

Mein Weg mit der Bibel

„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“
(Joh 14, 6) Mit diesem Ich-bin-Wort Jesu aus dem Schatz der Bibel versuchen wir zu sehen, zu urteilen und zu handeln - und auf der Spurensuche nach Jesu Botschaft Kraft für unser Leben und



unser Tun zu schöpfen. - Mag.^a Maria Szigeti

17 Uhr Messfeier

Sonntag, 12. August 2018

Zeit zur Begegnung und Wandern

Die KAB freut sich auf Euer Kommen!

Information und Anmeldung

KAB-Diözesanbüro:

T 02682/777287, oder

M hildegard.weinreich@martinus.at

EARLY BIRD
Ermäßigung
bei Anmeldung bis
20.5.2018

www.ausbildungsinstitut.at

Lernfeld Integration

September 2018 bis Juli 2020

Lehrgang zum/zur
ErwachsenenbildnerIn im
Bereich migrationsbedingte
Integration



Informationen zum Lehrgang „Lernfeld Integration“

Katholisches Bildungswerk der Diözese Eisenstadt

T 02682 / 777 281

E kbw@martinus.at

Vikariat für ungarische Belange

Szentmisék a kismartoni ferences templomban:

2018 július 15

11:00 óra

Buchtipps



Reimer Gronemeyer
Die Weisheit der Alten. Sieben Schätze für die Zukunft

Ist hierzulande von „den Alten“ die Rede, dann schaltet die Diskussion meist um in den Modus der Krisenbewältigung. Was tun mit den Alten? Wie sollen sie versorgt werden? Und wer soll das bezahlen? Übersehen wird dabei, dass „die Alten“ Hüter vergessener Schätze sind. Der Theologe und Soziologe Reimer Gronemeyer unternimmt den Versuch, diese vergessenen Schätze zu heben. 2018, € 25,80, 216 S.



Elham Manea
Der alltägliche Islamismus

Warum fasst der Islamismus in den westlichen Gesellschaften immer stärker Fuß, wieso sorgt er regelmäßig für Schlagzeilen in unseren Medien? Gibt es hier Weichenstellungen, die das christliche Gesicht Europas in den nächsten Jahrzehnten für Jahrhunderte verändern könnten? Elhan Manea, jemenitisch-schweizerische Privatdozentin an der Universität Zürich, ist es gelungen, einen hervorragenden Einblick in die Hintergründe und Motive zu geben für das, was derzeit an Umwälzungen in unserer Gesellschaft stattfindet. – Ein empfehlenswertes Buch für jeden, der sich fundiert und sachlich über diese Thematik informieren möchte. 2018, 286 S., € 20,60.



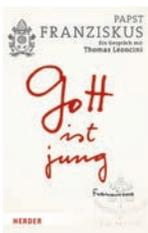
Hermann Glettler/ Michael Lehofer
Die fremde Gestalt. Gespräche über den unbequemen Jesus.

Künstler und Bischof von Innsbruck Hermann Glettler und Psychotherapeut Michael Lehofer führen Gespräche über befremdliche und aufregende Texte aus dem Neuen Testament. Die Dialoge und Reflexionen öffnen einen neuen Blick auf Jesus und auf die Relevanz von Spiritualität für unsere Zeit. Traditionelle Vorstellungen werden infrage gestellt, um neuen Erfahrungen Platz zu machen. 2018, 160 S., € 22,-.



George Augustin
Ich bin eine Mission. Schritte der Evangelisierung.

Ein Weckruf: Nicht der defensive Erhalt kirchlicher Verwaltungsstrukturen, sondern der mutige Aufbruch nach vorn ist der Weg der Evangelisierung! Der Weg des Christseins ist Mitgestaltung der Welt in der Kraft des Evangeliums. 2018, 192 S., € 18,50.



Papst Franziskus
Gott ist jung

Diese grundsätzliche Programmschrift ist ein christliches „Empört Euch“, das alle auffordert, nicht zu akzeptieren, was falsch läuft in unserer Zeit. Der Papst spricht konkret wie nie. Ein leidenschaftlicher Appell für eine friedlichere und gerechtere Welt. Für eine Welt, in der wir nicht „Touristen, sondern Protagonisten des Lebens“, in der wir „alte Träumer und junge Propheten“ sind. 144 S., 2018, € 16,50.



Ich bestelle

- Stück Die Weisheit der Alten
- Stück Der alltägliche Islamismus
- Stück Die fremde Gestalt
- Stück Ich bin eine Mission
- Stück Gott ist jung



St. Rochus-Straße 21
 7000 Eisenstadt
 T 02682 / 777 - 279, F -252
 martinsverlag@martinus.at

Name: Telefon:

Adresse:

Hrvatska sekcija



Pastoralnoga ureda Željezanske biskupije

St. Rochus-Str. 21, 7000 Eisenstadt/Željezno, T 02682/777-296, F 02682/777-298

Juni-juli/lipanj-srpanj 2018.

Povijesni apoštolski pohod pape Ivana Pavla II. u Gradišću pred 30 ljeti - slavimo skupno 23. junija u Trajštofu

24. junija bit će 30 ljet, da je sada sv. papa Ivan Pavao II. došao na pohod u Željezansku biskupiju. Pohod pisao je povijest: U Trajštofu svečevao je papa Ivan Pavao II. - ki je kot prvi Petrov naslijednik došao u našu Željezansku biskupiju - svetačnu svetu mašu s nekoliko desetisuć (kih 100.000) vjernikov iz Gradišća i - a to je bilo zaista ončas jedinstveno - i iz susjedskih biskupijov na Ugarskoj, u Slovačkoj i Hrvatskoj, zemalj komunističkih režimov. Gradišćanci pokazali su svoju velikodušnost i gostoprinstvo ter ov veliki broj hodočasnikov kot braća u vjeri primili, pogostili i s njimi skupa molili i svečevali. Papa Ivan Pavao II. po sv. maši pohodio je i glavni grad Gradišća Željezno - stolnu crkvu i biskupski dvor.

Ov značajni dogodjaj hoćemo na predvečer obljetnice skupno proslaviti u Trajštofu na istom mjestu kot pred 30 ljeti: **svetačnu svetu mašu subotu, 23. junija u 19.00 ura na bivšem letilišću u Trajštofu predvodit će željezanski biskup dr. Egidije Živković.** Od srca pozivamo!

Hrvatsko dičje shodišće u Vorištan utorak, 12. junija

Na kraju školskoga ljeta su ljetos pozvana dica hrvatskih i dvojezičnih obaveznih osnovnih škol na skupno shodišće u Vorištan. Ovo je jur 28. skupno hrvatsko dičje shodišće a po prvi put u Vorištanu. Na programu je skupna sv. maša u farskoj crkvi sv. Ane, mogućnost na skupni objed a otpodne zabava i igra - vjerski kviz, nogomet ... ter završuje shodišće skupnom molitvom. A dobitnici kot svako ljetu bit ćedu nagradjeni! Od srca pozivamo sve farnike i vjero/učitelje/ice, direktore/ice i učitelje/ice, da dojdou sa svojom dicom! Javiti se triba u Hrvatskoj sekciji (adresa zgora) do srijede, 6. junija. Od srca pozivamo!

Pozvani smo na svetost

“Gaudete et Exsultate” / “Radujte se i klićite” - ovako glasi nova apoštolska pobudnica pape Franje o pozivu na svetost u suvrimenom svitu - izdana je početkom aprila a valja za svakoga vjernika. Biskupski vikar p. Štefan Vukić OMV kot glavni urednik u Glasniku od 15. aprila sažeto predstavio je sadržaj u pet tematskih područjev:

1. Svi ti sveci molu za nas i nam daju peldu. Ali pritom ne moramo nastati kopije ovih svecev. Svaki i svaka od nas mora najti svoj put i ono ča je najbolje iz sebe izvaditi.

2. Svakidani žitak more peljati k svetosti. Svaki i svaka - svejedno, ča ja imam ili ča sam ja - pozvan je na svetost. Valja živiti žitak u ljubavi i u svem, ča činimo, dati svidočanstvo za Boga.

3. Postoju dva veliki neprijatelji svetosti. Prvi je: misliti, da je vjera pred svim stvar intelekta; to znači: važnije je, ča mislim, nego ča činim. Drugi je: misliti, ja morem sve sam učiniti: to je u stvarnosti: ja Boga ne tribam u mojem svakidanjem žitku.

4. Budi dobrotivan i ljubezan. Sveti Otac je ovde jako praktičan: ne ogovaraj, ne odsudjivaj, prestani biti prez ćuti-okrutan i nemilosrdan.

5. Blaženstva su putokaz na svetost, ar ona zrcalu samoga Jezusa.

Velika veza pritom je nešto, ča papi Franji očividno leži jako na srcu: milosrdnost.

Dan posvećenja svećeničtva 8. junija

Na svetak Presvetoga Srca Jezusevoga, 8. junija je Dan posvećenja klera/svećeničtva. U poruki Kongregacija za kler piše: Svećenički život nije neki program, u kom je sve jur najper isplanirano, ili birokratska služba, ku triba obavljati po najper utvrdjenoj shemi; suprotivno, to je živo iskustvo svakodnevnoga odnosa s Gospodinom, po kom postajemo znak njegove ljubavi prema Božjemu narodu. Svećenički život je “prebraženost” Božjom milošću da bi naše srce postalo milosrdno, uključivo i puno sućutenja kot Kristuševo.

Počivka pune dane odmora u prazniki i ljetni miseci!

Grenzüberschreitende Jubiläumswallfahrt

von Hidegseg nach Pamhagen

Samstag, 21. Juli 2018

Abfahrt

8 Uhr bei der Pfarrkirche Pamhagen

Start

Hidegseg Jakobskapelle ca. 9 Uhr

Streckenlänge

ca. 25 km

Ankunft in Pamhagen

ca. 16 Uhr

Festgottesdienst

17 Uhr in der Pfarrkirche Pamhagen

Der Festgottesdienst wird von Generalvikar Martin Korpitsch und Pfarrer Titus Ifewulu sowie Pfarrer Ferenc Reisner aus Hegykö zelebriert.

Nach dem Gottesdienst wird der neue Start des Jakobsweges Burgenland eingeweiht und die Pilgertafel bei der Kirche enthüllt.

Spende

€ 15,-

Die Spende soll eventuell anfallende Kosten für den Bus bzw. Speisen und Getränke während der Wallfahrt abdecken.

Für Verpflegung und Erfrischungen ist während der gesamten Wallfahrt gesorgt.



Anmeldung

zur Busfahrt bis 13. Juli 2018 erforderlich:

Beim Pfarramt oder bei

Anita Grath M 0664 / 582 20 27

Ingrid Thell M 0664 / 161 17 12

Franz Renghofer M 0664 / 40 42 000

Janos Grubits T +36 30 566 77 81 (Ungarn)

oder M 0664 / 611 59 34

Impressum:

„Informationen des Pastoralamtes“.
Informationsblatt des Pastoralamtes der
Diözese Eisenstadt.

Inhaber, Herausgeber, Redaktion, Hersteller:
Pastoralamt der Diözese Eisenstadt,
7000 Eisenstadt, St. Rochus-Straße 21,

T 02682 / 777-242

F 02682 / 777-252

E christine.heuduschits@martinus.at

W www.martinus.at/pastoralamt

Erscheinungsort: 7000 Eisenstadt

Verlagspostamt: 7000 Eisenstadt P.b.b.

Vertragsnummer: Plus.Zeitung 12Z039465 P